

Baumaschinen, Gabelstapler und Arbeitsbühnen – Chancen in Handel und Vermietung



VIEL MEHR als nur große Maschinen

Voller Einsatz

Bagger, Gabelstapler und Arbeitsbühnen, wer kennt sie nicht? Auf der Baustelle in der Stadt, beim Verladen von Gütern oder bei der Arbeit in sonst nicht erreichbaren Höhen kommen sie zum Einsatz und spielen so eine wichtige Rolle in unserem täglichen Leben. Aber wer weiß schon, was für ein Aufwand betrieben wird, bevor die Maschinen vor Ort eingesetzt werden können?

Sei dabei!

Denn die wunderbare Welt der mobilen Arbeitsmaschinen bietet viel mehr als nur starke Technik. Hier gibt's auch eine ganze Menge spannender Jobs und viel zu tun. Deshalb tummeln sich in der Zukunftsbranche Bau- und Industriemaschinenhandel und -vermietung nicht nur Technikbegeisterte, wir brauchen darüber hinaus auch Zahlenakrobaten, Kommunikationsexperten, Verkaufsgenies und Organisationskünstler. Was davon bist Du? Schau rein und entdecke, welche Chancen für den Berufseinstieg, -aufstieg oder -wechsel sich in unserer Welt bieten!





LUCA IULIANO (AUSZUBILDENDER ZUM BÜROKAUFMANN IN DER ABTEILUNG VERKAUF):

"Ich habe vor dem Einstieg in unsere Branche eine Ausbildung in einem technischen Beruf gemacht und wollte danach einen vielseitigen Job mit Techniknähe. Das funktioniert in meiner jetzigen Stelle sehr gut: Als zukünftiger Verkäufer muss ich den Kunden die Geräte richtig erklären können und sie für einen Kauf begeistern – egal ob im Büro oder im Außendienst."

Die Kaufleute

Schon gewusst?

Autohandel und -vermietung kennt jeder. Aber wusstest Du, dass man alle Berufe und Tätigkeiten, die es dort gibt, auch bei uns im Bereich Baumaschinen-, Flurförderzeug- und Arbeitsbühnenhandel und -vermietung findet? Um unsere Produkte und Dienstleistungen erfolgreich verkaufen und vermieten zu können, brauchen wir Mitarbeiter, die kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden sind.

Das ist gefragt

Servicementalität, Freundlichkeit, Überzeugungskraft und ein guter Draht zu Menschen werden hier ganz groß geschrieben, denn als Dienstleister hat man oft Kundenkontakt. Persönlich, telefonisch oder per Email. Unsere Mitarbeiter sind aber nicht nur "Schreibtischtäter": Statt nur im Innendienst sind sie auch im Außendienst im Einsatz.

Darum geht's

Zu den Aufgaben im Bereich Verkauf, Vermietung und Vertrieb gehören Kundenberatung und -betreuung, Terminplanung, Produkt- und Leistungspräsentationen, Angebots- und Rechnungsstellung, Verhandlungen und Geschäftsabschlüsse. Hier ist man also alles in einem: Kommunikationsexperte, Zahlenakrobat und Verkaufsgenie. Basis dafür ist eine Ausbildung als Bürokaufmann/-kauffrau, die man entweder bei uns absolviert oder bereits anderswo abgeschlossen hat – der Quereinstieg ist dann natürlich möglich.

Warum gerade dieser Job?

Die Arbeit ist sehr facettenreich und bietet neben guten Verdienstmöglichkeiten eine gesunde Mischung aus Routine und Abwechslung. Alles was man für den Anfang mitbringen sollte ist Neugierde, Aufgeschlossenheit und Lust, in einer außergewöhnlichen Branche seinen Weg zu gehen.

SASKIA PALMERSHEIM (AUSZUBILDENDE ZUR BÜROKAUFFRAU):

"Ich arbeite sehr gerne mit Menschen zusammen, deshalb gefällt mir der Kundenkontakt in meinem Job besonders gut. Für den Beruf mitbringen sollte man auf jeden Fall Offenheit, Flexibilität, PC-kenntnisse und Lerninteresse – eventuell notwendiges technisches Wissen kann man sich mit der Zeit aneignen."



LISA SEUREN (ASSISTENTIN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG):

"Ich bin als Quereinsteigerin in der Branche gelandet und finde die großen Maschinen total faszinierend. Wer in der Dispo arbeiten möchte, muss kein Technikguru sein, sollte aber Interesse und unternehmerisches Denken mitbringen. Und natürlich einen guten Draht zu Menschen haben. Arbeitstechnisch ist bei uns jeder Tag anders – durch spontane Anfragen oft auch anders als eigentlich geplant. Langeweile kommt da nicht auf."

Die Vermietspezialisten

Immer schön den Überblick behalten

Welche Maschine wird gebraucht? Wann soll sie wo eingesetzt werden? Holt der Kunde sie selbst ab oder muss sie geliefert werden? Wer Maschinen vermietet, braucht vor allem zwei Dinge: Organisationstalent und einen guten Überblick. Wir suchen deshalb Organisationskünstler mit Weitblick und technischem Verständnis, die in der Disposition bei der Vermietung von Maschinen die Fäden in der Hand halten. Das geht los bei der Angebotsberatung über die Einsatzplanung und Auftragsabwicklung bis hin zur Reklamationsbehandlung und zum Forderungsmanagement.

Das kann man nicht lernen

Manche sagen auch "Das kann man nicht lernen" und vielleicht haben sie damit Recht. Denn eine klassische berufliche Ausbildung zum Disponenten gibt es nicht. In unseren Vermietabteilungen arbeiten daher Menschen mit den unterschiedlichsten Grundausbildungen kaufmännischer oder technischer Art. Einen gemeinsamen Nenner gibt es aber: In der Disposition als perfektes Spielfeld für Quereinsteiger ist Abwechslung und "Learning by Doing" immer ganz vorne mit dabei – und gibt der Langeweile in diesem Spezialistenjob keine Chance!



ZAFER YIKILMAZ (AUSZUBILDENDER ZUM BÜROKAUFMANN IN DER ABTEILUNG VERKAUF):

"Mein Job bietet eine gute Mischung aus Innen- und Außendienst. Offenheit, Kommunikationsstärke, Hilfsbereitschaft und Freude am Umgang mit Menschen sollte man unbedingt mitbringen, schließlich besteht ein Großteil der Arbeit aus Kundenkontakten."

EVELYN KAMUF (AUS-ZUBILDENDE ZUR BÜRO-KAUFFRAU, MITVERANT-WORTLICHE FÜR DAS ERSATZTEILLAGER):

"Ich mache eine Ausbildung zur Bürokauffrau, bin aber auch für unser Ersatzteillager zuständig. Besonders wichtig ist in meinem Job eine gute Servicementalität, man sollte deshalb gut zuhören und auf den Kunden eingehen können. Die Maschinen selbst muss ich aber nicht in- und auswendig kennen – bei Fragen kann ich mich schließlich immer an unsere Techniker wenden."

Die Techniker

Die Technik macht's

Technik ist bei uns die Grundlage für Alles, ohne sie können unsere Kunden nicht arbeiten. Damit die Maschinen immer reibungslos funktionieren, sind kompetent durchgeführte Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten unverzichtbar. Genau dafür brauchen wir Technikbegeisterte, die in der Werkstatt oder vor Ort zupacken.

Pfiffige Schrauber gesucht!

Wer gerne "herumschraubt" und mit uns die "Faszination Technik" teilt, ist hier also genau richtig. Der Einstieg klappt entweder mit einer Ausbildung zum/zur Mechaniker/-in für Landund Baumaschinen, zum/zur Mechatroniker/-in oder als Quereinstieg, wenn schon anderswo Erfahrungen im Technischen Service gesammelt wurden. Gute Perspektiven gibt es auch: Wer seine Ausbildung abgeschlossen hat, dem steht der Weg zum Meister und zum Serviceoder Werkstattleiter offen.

Einsatzort überall

Ob in oder nach der Ausbildung: Gearbeitet wird bei uns nicht nur in der Werkstatt sondern auch vor Ort auf der Baustelle oder im Industriebetrieb – eben dort, wo die defekten Maschinen stehen. Für den Job heiβt das: Abwechslung ist im Technischen Service garantiert.

Was darf's sein?

Garantiert wichtig ist auch der Ersatzteilservice. Damit Reparaturen zügig erledigt werden können, sind unsere Mechaniker und Kunden auf die schnelle Beschaffung von Ersatzteilen angewiesen. Und hier kommen unsere Fachlageristen im Ersatzteillager ins Spiel: Sie wissen genau, welches Ersatzteil wann wofür gebraucht wird und sorgen mit einem gut organisierten Lager- und Beschaffungswesen für reibungslose Betriebsabläufe – damit die Technik schnell wieder läuft.



CHECKLISTE für Leute mit Profil

Was sollte ich mitbringen?

Zu allererst natürlich Neugierde und Interesse an unserer außergewöhnlichen Branche. Unabhängig davon, ob für Dich eine Ausbildung oder ein Quereinstieg nach einer bereits abgeschlossenen Ausbildung in Frage kommt. Darüber hinaus suchen wir Menschen mit Profil, die für die verschiedenen Arbeitsbereiche diese Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringen:

- · Serviceorientierung und Freundlichkeit
- Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft
- Ein gutes Ausdrucksvermögen und Kommunikationsstärke
- Spaß an der Arbeit im Team und die Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen
- Lust auf neue Themen und Herausforderungen
- · Lösungsorientierung und Flexibilität
- Motivation und Engagement



Wo kann ich das machen?

Das hört sich alles nicht schlecht an? Super! Dann bleibt nur noch die Frage "Wo kann ich das machen?"

Es gibt in Deutschland über 1.000 Fachbetriebe, die sich mit dem Handel und der Vermietung von mobilen Arbeitsmaschinen beschäftigen. Einer davon ist garantiert auch in Deiner Nähe. Alle im Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen organisierten qualifizierten Fachbetriebe sind ganz einfach auf unserer Website zu finden:

www.bbi-online.org/mitgliederverzeichnis.html





Überreicht durch:



BUNDESVERBAND DER BAUMASCHINEN-, BAUGERÄTE-UND INDUSTRIEMASCHINEN-FIRMEN E.V.

Adenauerallee 45, 53113 Bonn, Tel. 02 28 - 22 34 69, www.bbi-online.org

Bilder: bbi, Fotolia (© photo 5000, Peter Heimpel, shooterg03, dieter76 / Fotolia.com)

